

## Pressemitteilung

3. Mai 2012

### Alles neu macht der Mai

Bundesjazzorchester mit neuer Projektleitung in Hildesheim und  
Düsseldorf zu Gast

**Das frisch mit einem ECHO Jazz gekürte Bundesjazzorchester (BuJazzO) gastiert am 17. Mai im Rahmen des Deutschen Orchesterwettbewerbs in Hildesheim und am 27. Mai gemeinsam mit dem Baltic Youth Philharmonic beim Schumannfest Düsseldorf.**

Im Wonnemonat Mai warten zwei besondere Konzerte mit ganz unterschiedlichen Programmen auf das BuJazzO. Im Rahmenprogramm des Deutschen Orchesterwettbewerbs präsentiert die Bigband am **17. Mai im Stadttheater Hildesheim** (20.00 Uhr | Tickets unter [www.tfn-online.de](http://www.tfn-online.de)) ihr aktuelles Programm „Herbolzheimer remembered“ – eine Hommage an den Gründer und langjährigen Leiter des Bundesjazzorchesters Peter Herbolzheimer. Unter der Leitung des amerikanischen und in Belgien lebenden Tenorsaxophonisten John Ruocco – ein langjähriger musikalischer Weggefährte Herbolzheimers – wird die Musik dieses wohl bekanntesten europäischen Bigbandleiters wieder lebendig.

Unter der Leitung von Jiggs Whigham heißt es am **27. Mai in der Tonhalle Düsseldorf** (20.00 Uhr | Tickets unter [www.schumannfest-duesseldorf.de](http://www.schumannfest-duesseldorf.de)) „Baltischer Orchestersound trifft junge deutsche Jazz-Elite“. Das BuJazzO bringt gemeinsam mit dem Baltic Youth Philharmonic dirigiert von Kristjan Järvi moderne Klassik-Arrangements und Jazzkompositionen von Mark-Anthony Turnage und Duke Ellington zur Aufführung. Am 21. und 22. Mai findet vorbereitend eine gemeinsame Probephase in Leipzig im Haus des MDR statt.

Das BuJazzO präsentiert sich in diesem Frühjahr „runderneuert“ – sowohl musikalisch als auch organisatorisch: Zwei Drittel der Instrumente sind nach einem Auswahlvorspiel zu Beginn des Jahres neu besetzt worden. Zudem stehen die Konzerte im Mai unter der organisatorischen Leitung von Dominik Seidler, der zum 1. Mai die **Projektleitung des Bundesjazzorchesters** und der Bundesbegegnung Jugend jazzt von Dr. Peter Ortmann übernommen hat.

Seit einem Vierteljahrhundert widmet sich der Deutsche Musikrat mit dem Bundesjazzorchester der Spitzenförderung des deutschen Jazz-Nachwuchses. Die jungen Talente in ihrer musikalischen, künstlerischen und persönlichen Entwicklung für in der Regel zwei Jahre zu begleiten, gehört zu den wesentlichen Aufgaben dieses Nachwuchsorchesters. Unter der Leitung von Peter Herbolzheimer (1988-2006) entwickelte sich das BuJazzO zu einer Talentschmiede von jungen Jazzmusikern. Durch die Schule des Ensembles gingen so renommierte Musiker wie Till Brönner, Roger Cicero, Tom Gäbel, Julia Hülsmann, Michael Schiefel, Steffen Schorn, Peter Weniger, Nils Wogram, Michael Wollny, Nils Wülker und viele mehr. Das Bundesjazzorchester, dessen Mitglieder zwischen 19 und 25 Jahre alt sind, erhielt 1997 den Deutschen Musikpreis, 2010 den Jazzpreis des Westdeutschen Rundfunks und kürzlich einen ECHO Jazz. Das BuJazzO wird gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, dem WDR, der Daimler AG und der GVL.

[www.bujazzo.de](http://www.bujazzo.de)

### **Pressekontakt**

Ariane Hannus  
Deutscher Musikrat gProjekt GmbH  
Bundesjazzorchester/Jugend jazzt  
Weberstr. 59  
53113 Bonn  
[hannus@musikrat.de](mailto:hannus@musikrat.de)  
tel. 0228-2091-105